

Erledigt "G5"-Hacki by seefew

Beitrag von „seefew“ vom 10. Mai 2015, 23:16

Grüße an die Freunde des angebissenen Obstes.

“G5“-Hacki by seefew Part #1

Zum Einen als kleines Dankeschön an die Hilfe & Helfer hier aus dem Forum, zum Anderen, weil´s schon fast überfällig ist:

seefew stellt sein "Werk" hier zum Pranger.

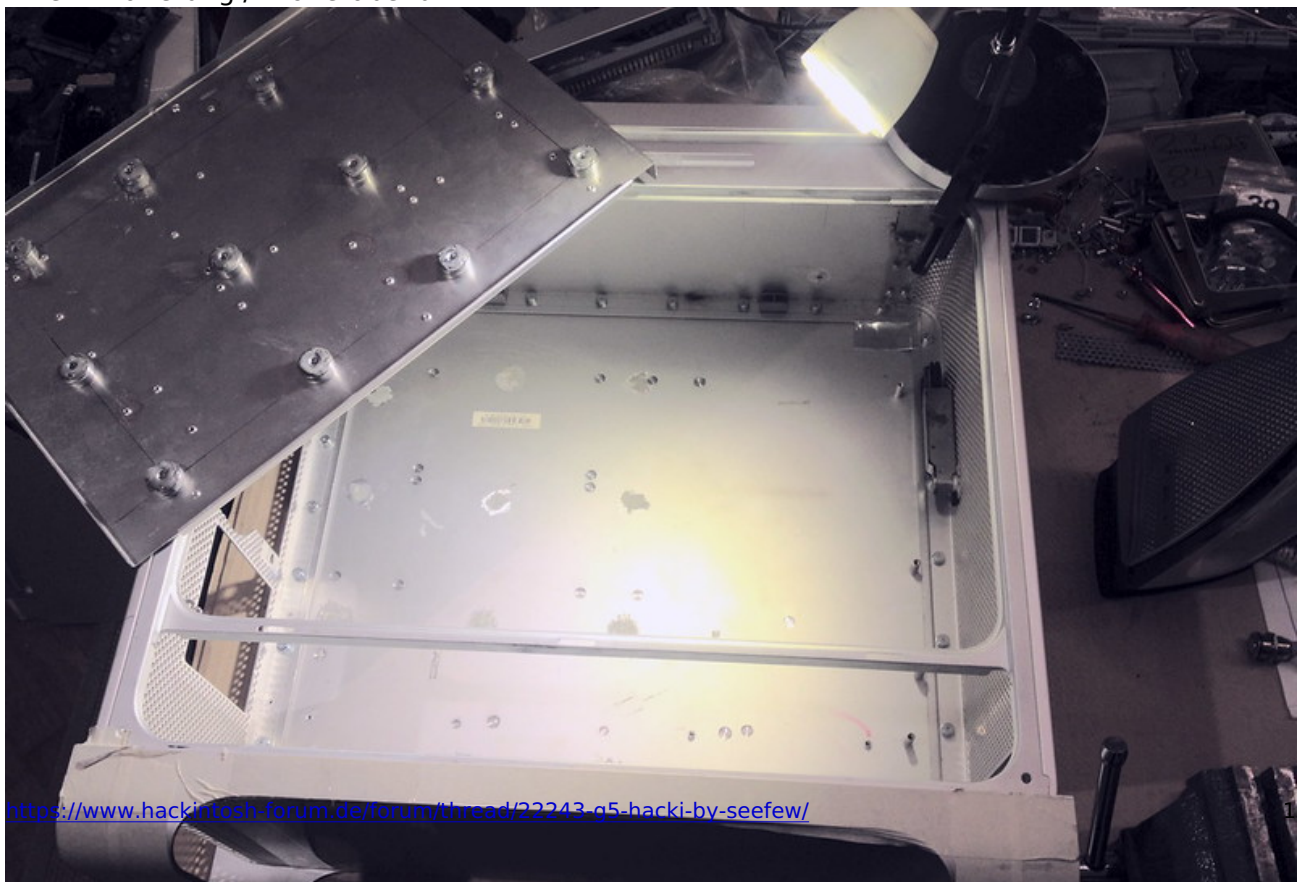
Wem´s gefällt, freut mich, wer mich dafür am Liebsten steinigen würde, der werfe den Stein geradewegs nach oben und möge stehenbleiben 😊

Wo soll man anfangen? Am Besten am Anfang 😊

Das "Warum nen Hackintosh" und diverse andere Sachen sind in meinem [anderen Thread](#) beschrieben, also werd ich mich damit hier nicht aufhalten.

Hier also: Mein 1. Hackintosh:

Eine Annäherung / "Polterabend":



Das vorbereitete Gehäuse und der Mainboard-Tray.

Jetzt kommt die Verheiratung:



Es kommt zusammen, was zusammengehört. Den Tray hab ich mit 2K-Epoxydharz in's Case geklebt.

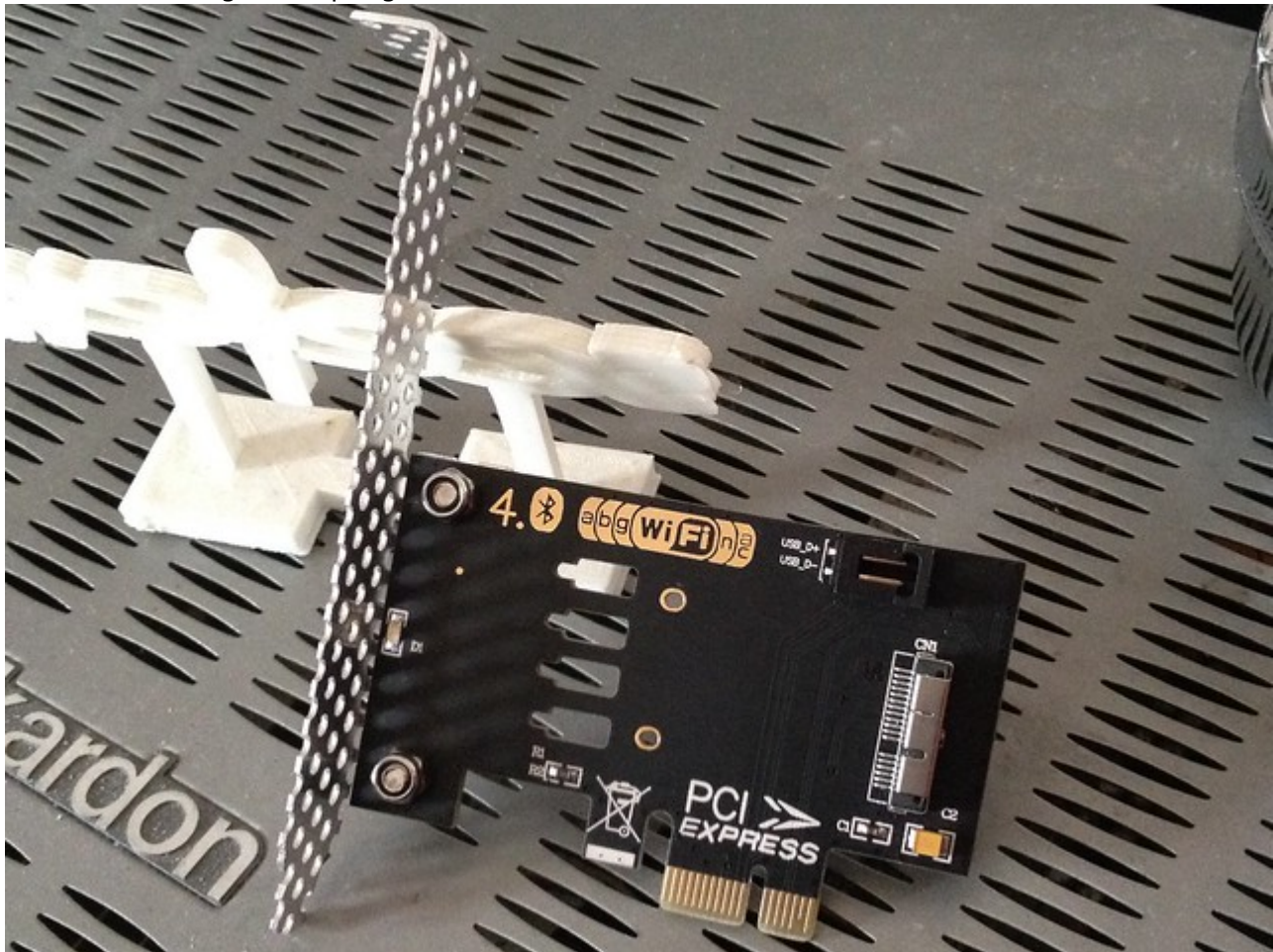
Für besseren Anpressdruck hab ich nen 8ltr Topf mit Wasser und nen Schraubstock draufgelegt. Warum das Bügeleisen? Was ich für's Foto weggenommen hab, im Wasser steckte noch ein regelbarer Tauchsieder, damit und dem Bügeleisen hab ich die Temperatur für ca 4h auf ~90° gehalten, lt Kleberhersteller soll das die Haltekraft verbessern.

Wem's interessiert, die Bilder vom Netzteil-Umbau sind [hier](#) zu finden (eingangs genannter Thread, Post 56).

Deshalb werd ich die Bilder hier nicht nochmal einstellen.

Zu meiner WLAN/Bluetooth-Lösung hab ich [hier](#) schon Bilder gezeigt, deshalb, nicht nochmal (Thread: [Suche: WLAN PCI-E Karte OOB?](#), Post 25)

Die, zum damaligen Zeitpunkt, fehlende Slotblende sieht montiert so aus:



Slotblende aus Alu-Lochblech, ohne die, mich störenden, Löcher der Antennen-Verschraubungen. Da ich die Antennen aus nem Mac Pro Case bei mir eingebaut hab, waren

die mitgelieferten Stab-Antennen obsolet.

soviel für den Moment, ich will die einzelnen Post's nicht so lange machen.
Weiter geht's, nachdem die erste(n) Antwort(en) geschrieben wurde(n)

Grüße derweil

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. Mai 2015, 23:20

Sieht ja schonmal gut aus.

Und mühe beim schreiben hast du dir auch gegeben 😄

Dann zeig mal die neuen Fotos her 😊

Aber 4h das Bügeleisen an? 😄 Gab es da keine Alternativen zum Klebemittel?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2015, 23:24

Wie würde Darth Vader sagen?

Impressive... very impressive... 😊

Cooler Sache.

Beitrag von „seefew“ vom 11. Mai 2015, 10:53

Was soll der Geiz, dacht ich mir. Neben dem Bügeleisen war auch noch der Tauchsieder in Betrieb und die Heizung im Bad war über Nacht auf Anschlag offen 😊

Die haltekraft soll dadurch mehr als doppelt so hoch sein gegenüber Aushärtung bei Zimmertemperatur.

Und schließlich: Man macht sowas ja nicht jeden Tag.

Ach ja, ich vergaß zu erwähnen:

Wem die Bilder zu klein sind, diese sind mit Größeren verlinkt, einfach draufklicken.

Grüße

FYI: Part #2 kommt nach dem nächsten Post.

Beitrag von „crusadegt“ vom 11. Mai 2015, 11:14

Bin echt mal gespannt ob das mit dem Kleber alles so funktioniert hat wie gewünscht.

Wirst du das FrontPanel übernehmen? Also sprich anschaltknopf und die USB Ports etc?

Beitrag von „Baron Samedi“ vom 11. Mai 2015, 11:15

Die Bilder machen Appetit auf mehr:).

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „seefew“ vom 11. Mai 2015, 13:06

Freut mich, wenn die Bilder gefallen, hab noch paar.

Ich hab´s "bissle" mit den Augen, da fällt mir das Ein oder Andere nicht auf.

Zum Kleber kann ich sagen: TOP ! Der hält bombig; aber genug drumrumgetipsel, weiter zum Hacki!

"G5"-Hacki by seefew Part #2

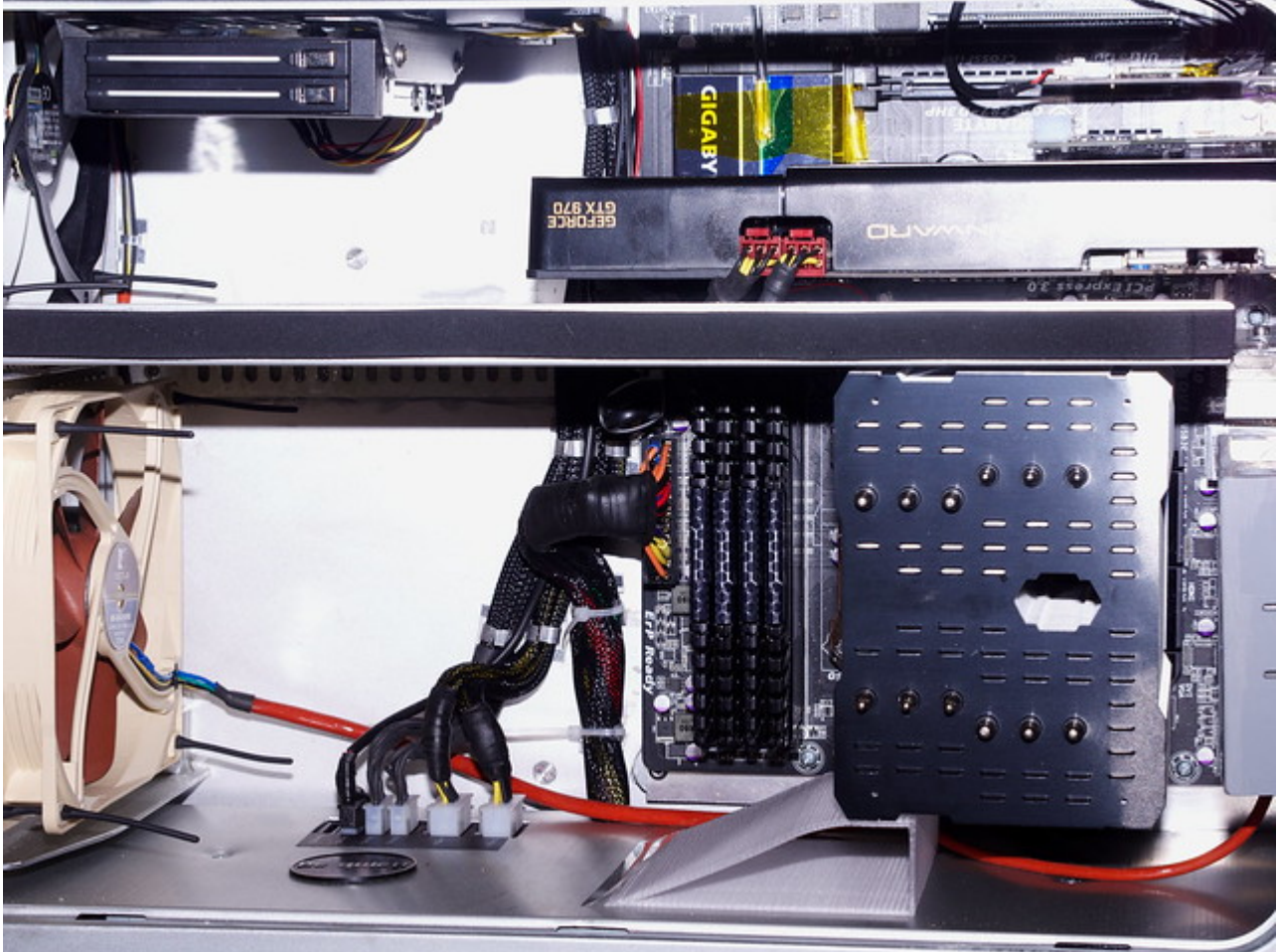
Ein Blick unters Rökkchen gefällig?

Bitteschööön:



Die sichtbare Reflexion ist meine Wenigkeit, ja, ich hab aus kratzfestem Acrylglas den Air Guide Deflector nachgebildet, aber eben ohne Einziehungen. Oben ist normalerweise ein Streifen Alu-Lochblech eingesetzt, aber den find ich grad nicht.

Hier der fast komplette Innenraum, ohne "Deflector"



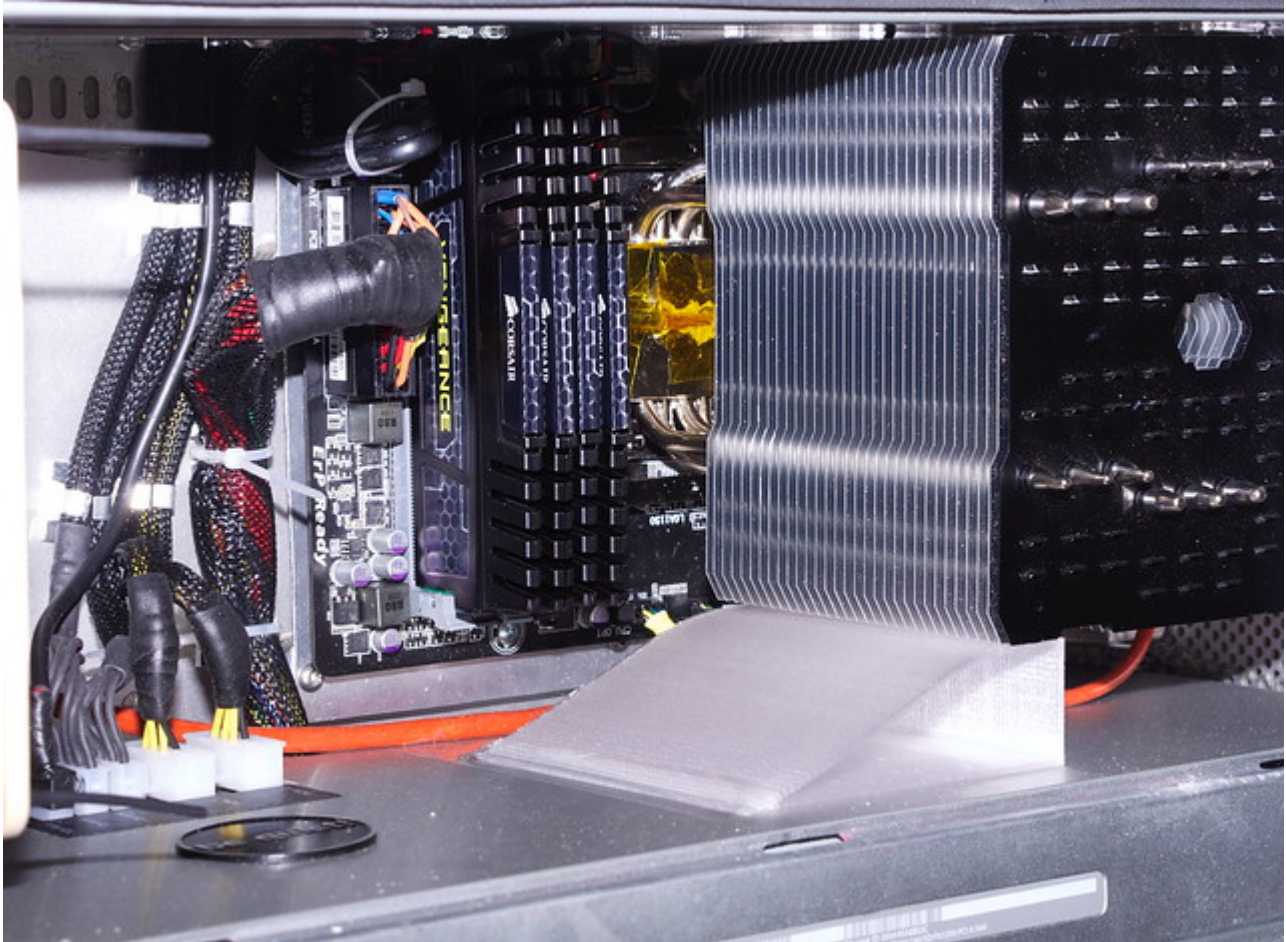
Ich hab das Innenleben in zwei Thermozone unterteilt, der schwarze Steifen mittig ist eine Fenster-/Türdichtung, die an nem Alu-Trennblech angeklebt ist, die Dichtung steht bei geschlossenem "Deflector" dort an und trennt oben von unten.

Der obere Bereich bekommt Frischluft von nem 140mm Thermalright reingeschauftelt, raus wird die Luft vom GraKa-Lüfter und von nem be quiet Silent Wings 80mm befördert. Temperaturgesteuert.

Im unteren Bereich sorgen ein 140mm vorne und ein 92mm Lüfter von Noctua für Durchzug, PWM-gesteuert vom MB.

Die Leitungen vom vorderen Lüfter sind normalerweise nicht so sichtbar, sind durchs hin- und herdrehen hochgerutscht. 😞

Ein Blick Richtung RAM & CPU



..... irgendwie beängstigend schaut´s schon aus, der große Macho(Thermalright HR-02 Rev B), find ich zumindest.

Die weiße Rampe darunter hat zwei Funktionen:

#1: leitet den Wind zu den Lamellen.

#2: stützt den KK nach unten ab, damit nicht das ganze Gewicht vom MB getragen werden muss.

Richtung Oben begrenzt das Trennblech fast unmittelbar (>2mm) den Luftkanal.

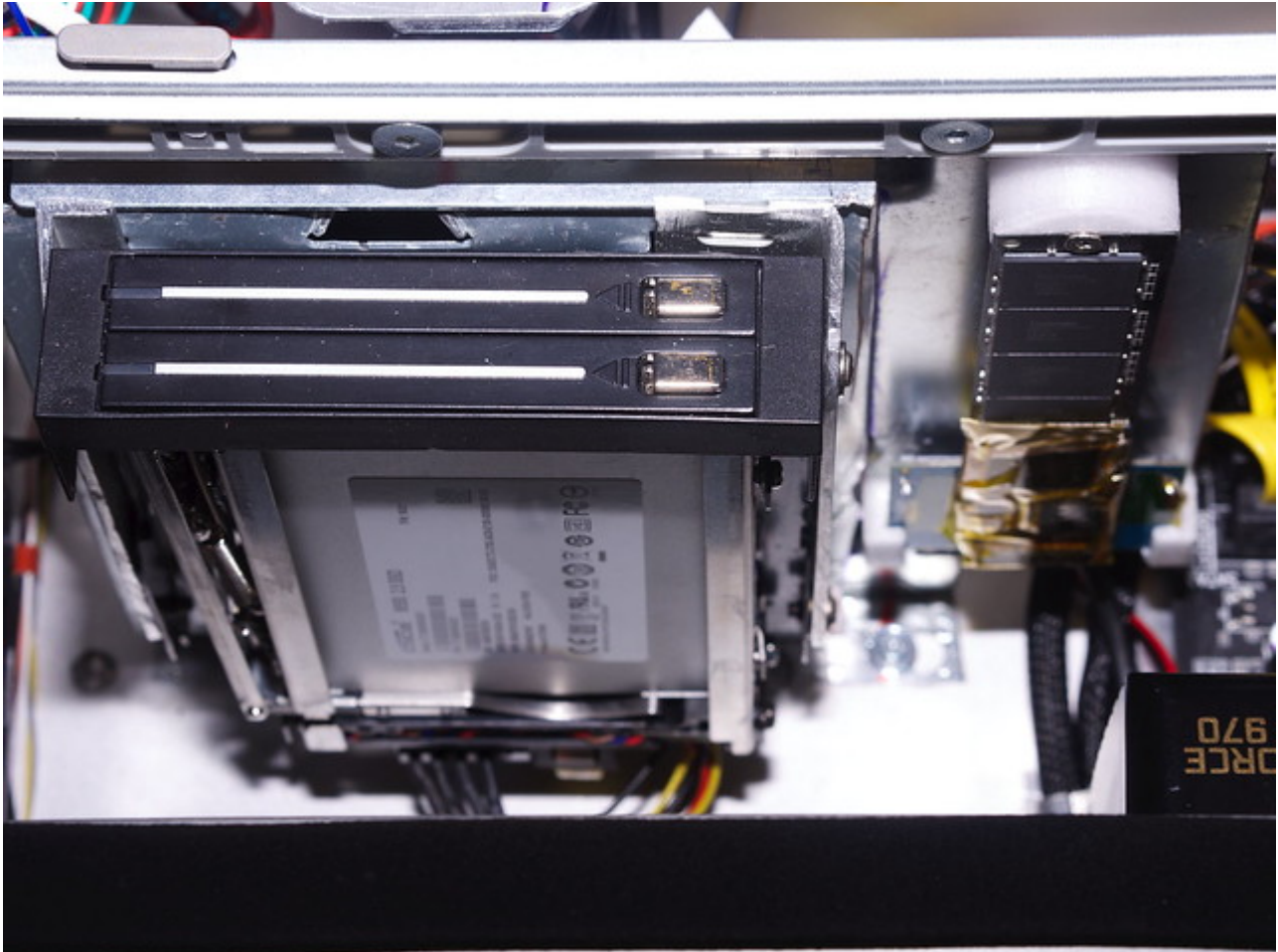
Und Richtung Front:



Der, schon genannte, Noctua 140mm, und das Steckpanel für die Stromversorgung. Den be quiet Button davor hab ich von nem Opfernnetzteil abgezwickelt, macht sich doch gut?
Was denn nicht alles aus nem be quiet Straigt Power E10 CM werden kann....
Wie schon im Eingangspost geschrieben, weitere / nähere Angaben zum Netzteil gibt´s im oben verlinkten Thread.

Achtung Wortwitz:

Hier meine "Plattenbauten"



Links ein Wechselrahmen für 2stk 2.5" Platten(derzeit bestückt mit 1X Crucial M550), rechts die THNSNC256.

Der Wechselrahmen ist so eingebaut, wie die HDD´s im Mac Pro, auf nem Slead. Für die MBA-Blade hab ich nen Halter konstruiert und ausgedruckt.

Auf das Frontpanel / die Anschlüsse komme ich in Part #3 zu sprechen; nur soviel jetzt schon: teilweise in Betrieb.

So, Part #2 bis hierhin, ich warte jetzt mal ab, wieviel Steine geflogen kommen : :muhahaha:
Grüße

Beitrag von „crusadegt“ vom 11. Mai 2015, 13:12

wow. Weltklasse 😊

Spezialisiere dich doch auch dem Gebiet G5 Case Modding 😄

Nein Spaß bei Seite. Ich finde wirklich alles sehr sauber und detailliert gemacht:) Prima! Falls du zu viel Langweile hast schick ich dir in paar Wochen auch n Gehäuse zu falls sich eins finden lässt 😄 Ironie: Off

Wie sieht denn die Front aus? bzw wie hast du das mit der Rückseite geklärt?

Übrigens Geniale Idee mit der Rampe 😊 Auch mit n 3D Drucker erledigt?

Beitrag von „seefew“ vom 11. Mai 2015, 13:34

Bitte den Tag nicht vor dem Abend loben, immer ruhig Blut mit den jungen Pferden 😊

Klaro ist die Rampe aus Eigenanfertigung, 3D-Drucker ist nach Manhattan & Spazierengehen meine drittliebste Beschäftigung.

Tja, beim Gehäuse hättest Du hier in den Marktplatz schauen sollen, mein "Reserve-Case" war da angeboten, ist aber schon weg.

Und was deinen Vorschlag zum Spezialisieren und deinen Auftrag angeht

#1 dazu fehlt mir schlichtweg die Zeit, ich bin Rentner, ergo ist mein Terminkalender zum

überquillen gefüllt, bei mir ist immer



#2 für deinen "Auftrag", das würdest Du nicht abwarten wollen, siehe #1

Front-, Rück- und Oberseite werden im nächsten Post bebildert 😊

Grüße

Beitrag von „crusadegt“ vom 11. Mai 2015, 13:39

Das war ja auch eher Ironisch gemeint.

Finde es immer wieder faszinierend was man mit so einem 3D Drucker alles anstellen kann.

Jaa da bin ich wohl leider zu spät dran wegen dem Reserve Case aber bei eBay etc werden die ja zwischen 30-50 Euro gehandelt.

Abwarten und auf ein Schnäppchen hoffen.

Ein DVD Laufwerk ist auch verbaut? Bzw folgt noch eins?

Beitrag von „Baron Samedi“ vom 12. Mai 2015, 10:15

Also ich muss sagen: Der erste Teil mit dem Topf mit Wasser und dem Bügeleisen drin hat mir als Hardwareausstattung besser gefallen 😊 :Ironie aus:.

Nein - jetzt mal ernsthaft: Ich wünschte, ich hätte diese Fähigkeiten, um Casemodding zu

betreiben (und die Zeit 😊 - ich bekomme jetzt schon von Frau und Kind Ärger, wenn ich zu lange vor der Kiste hocke ...).

Sehr schöner Beitrag und sehr schönes Modding!

Beitrag von „seefew“ vom 12. Mai 2015, 10:19

Ein 3D-Drucker ist ne feine Sache, verschling aber entweder enorm viel Geld, wenn's ein kommerzieller Anbieter ist, oder sehr viel Zeit, wenn's ein RepRap ist.

Ja ja ja, die Bucht... da kann man auch gehörig auf die Schnauze fallen. Ich hab bislang 5 Gehäuse gekauft, 2 davon totaler Schrott und nur als Opfergehäuse brauchbar, in einem steckt mein Hacki, eins ist jetzt verkauft, das Dritte wird wohl ein neuer Hacki, wenn der Erste ausgedient hat.

Grüße

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. Mai 2015, 10:25

Echt so schlechte Erfahrungen gemacht?

Ich bin mit der Bucht eigentlich immer recht gut verfahren.

Bislang kann ich mich nicht erinnern Probleme gehabt zu haben.

Was ist denn nun mit den weiteren Fotos? Folgt da noch was? 😊

Frontseite und Rückseite würde mich interessieren. DVD Laufwerk kommt auch noch?

Beitrag von „seefew“ vom 12. Mai 2015, 11:02

Oops, sorry, ich vergaß.

War bis eben damit beschäftigt das Case zu verpacken.

Zu den Gehäusen in der Bucht, Du darfst nicht vergessen, dass das leere Gehäuse iwo zwischen 10 und 15 KG hat, bisschen Papier oder sowas reicht da als Füllmaterial nicht aus.

Sollte ich mir, wider Erwarten, noch ein Case in der Bucht schießen, dann nur, wenn entweder der Versand in der OVP passiert, oder wenn ich das Stück abholen kann.

Deine Frage zum DVD: Ich hab da ganz potente externe Silberscheibendreher, das Superdrive aus meinem iMac in nem eSATA-Gehäuse, nen BD-Writer und ggfls ein Superdrive vom MBA. Letzteres soll zwar angeblich nicht an normalen USB-Port's funktionieren, mein iMac hatte aber nix dagegen einzuwenden.

Genug damit, weiter mit:

"G5"-Hacki by seefew Part #3

Und wie schaut das denn nun jetzt von aussen aus?

Wie schon im Eröffnungspost geschrieben: wer den Drang verspürt, mich zu steinigen > Stein gerade nach oben werfen & stehenbleiben 🤪

Eins noch vorweg erwähnt: Ich lege mehr Wert auf Funktionalität, denn auf Design.

Einmal von vorne:



Da ich kein internes CD/DVD/BD brauche, hab ich den Platz für Anderes genutzt. Neben nem beleuchtetem PWR-Button sind dort nun 2 USB2, 2 USB3 und ein eSATA hingekommen. Falls ich´s noch brauchen sollte kommt noch eine FW800 dazu, drum ist die Blende auch geschraubt. Das Lochblech, welches ich für die Blende verwendet hab, ist aus der Front eines, der vorher erwähnten, Opfergehäuses.

Da die Seite geöffnet ist und Lichteinfall ist, kann man die beiden 140mm Lüfter hinter der Front erkennen, wenn zu ist, sieht man die nicht. Sollte einer der beiden Lüfter den Geist aufgeben, ich hab noch nen be quiet Silent Wings **3** hier, ja, richtig gelesen, 3 :), Überbleibsel vom Netzteil. Am originalen Frontpanel sind der PWR-Button an Reset, die LED an HDD und der Kopfhörer angeschlossen.

Einmal von hinten:



Durch den Netzteil-Umbau konnte ich die originale Netzbuchse weiterverwenden, der aufmerksame Leser meines anderen Thread´s wird sich jetzt fragen:

"Und was ist mit dem Netzschalter?" Antwort: Bild ganz genau anschauen, rechts von der Netzbuchse sind zwei Löcher farblich markiert, mit nem Stift kann man den Schalter betätigen. Da ich das komplette I/O-Shield vom MB zugänglich haben wollte, aber keine Kreissegmente der ehemaligen Lüfter haben wollte, hab ich mir was Passendes aus dem demolierten Pro zurechtgeschnitten.

Hinter dem Lüftergitter werkelt ein grauer Noctua. An den PCI-Slots stecken derzeit: eine GTX970(wird mglw gegen eine 660Ti Amp von Zotac ersetzt), eine FW800-Karte und die WLAN-Karte.

Wenn jemandem die Schrauben nicht gefallen, sicher hätte ich das Blech auch verkleben können, jedoch habe ich auch den Mainboard-Tray einschraubbar umgesetzt, so kann ich im Bedarfsfalle alles zerlegen, incl. der Seitenteile.

Steinewerfer aufgepasst, jetzt wird´s besonders grob 😡

Und einmal von oben



JAHAAA ! Ich hab zwei Löcher in die Oberseite geschnitten



Hinten eins, wie schon im bereit's genannten [Post](#) zu sehenden Bild, für die WLAN-Antennen, die Abdeckung ist aus ABS, natürlich selbst konstruiert und gedruckt.

Das vordere Loch wird von einer Bitfenix Recoon Lüftersteuerung ausgefüllt.

Dem aufmerksamen Betrachter der Bilder werden vlt die vier Huckel unter dem oberen Bügel im ersten Bild dieses Posts aufgefallen sein. Zu gegebener Zeit werde ich darauf zurückkommen.

Was meine Gehäusearbeiten anbelangt: Ich hab kein schlechtes Gewissen deswegen. Es ist kein originaler Mac, und das darf man imho auch sehen. Hätte ich den Wert auf das originalgetreue Aussehen gelegt, hätte ich nen originalen G5 oder leistungsentsprechend nen Mac Pro angeschafft.

So, das war's erstmal meinerseitz; möge das Lästern beginnen 😊

Zweite Option für die Steinwerfer: Alle in einer Reihe aufstellen und den Stein über die Schulter nach hinten werfen. Derjenige, der ganz vorne steht, hat Glück gehabt.

Grüße
seefew

Beitrag von „Doe1John“ vom 12. Mai 2015, 11:10

Mr.Spock würde sagen: FASZINIEREND.... Möge er lange und in Frieden leben....der Hacki.
:keinwindows:

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. Mai 2015, 11:16

WoW das ist ja wie Bücher lesen 😄

Naja es ist halt alles Geschmackssache. Ein Glück, dass jeder selber entscheiden kann was er gut findet und was nicht.

Aber die Verarbeitung kann man sehrwohl beurteilen. Dazu sage ich einfach mal Hut ab. Ich nehme an bei der Rückseite musstest du auch stückeln mit einem alten Gehäuse? Auf dem letzten Bild sieht man ja noch die anderen zwei Gehäuse 😄

Ist noch eins zu verkaufen?:D

Wieviel Zeit ist denn bis nun vergangen?

Beitrag von „Joshi“ vom 12. Mai 2015, 11:24

Ich lese und staune

Da sich aber mein handwerkliches Geschick in Grenzen hält, werde ich es beim Staunen belassen.

:geileshow:

Beitrag von „John Doe“ vom 12. Mai 2015, 11:25

das mit dem DVD Laufwerk hätte ich nicht gemacht verschandelt meiner Meinung nach das Design. Würde die Klappe auch bei nicht verbautem Laufwerk da lassen

Beitrag von „“ vom 12. Mai 2015, 11:32

[Leo](#)

Du bist krank wenn du nichts zu meckern hast, mache es doch besser. 🤔

Beitrag von „Werner_01“ vom 12. Mai 2015, 11:45

Hammerteil - und vor allem: USB 3.0 gleich vorne dran - das ist mega praktisch.
Also, für meinen Geschmack ist das ein 1A gelungener Hacky.

Beitrag von „John Doe“ vom 12. Mai 2015, 12:08

[Gandalf](#)

ich habe einen G5 hier stehen der wenn ich zeit dafür habe umgebaut wird 😊

Beitrag von „seefew“ vom 12. Mai 2015, 12:25

@All:

Danke erstmal für die Antworten.

Ist mir eben aufgefallen: die Oberseite ist nicht verkratzt, da sind noch Kleberreste drauf, muss ich noch saubermachen.

[Hobbit:](#)

FASZINIEREND find ich eher: Ich hab´s gemacht,, und funktioniert trotzdem 😊

Scherz beiseite, wie lange und in Frieden..... weiß nicht, mir schwirrt da schon wieder so manches im Kopf....

@CursadeGT:

RICHTIG: Geschmackssache; und wie schon geschrieben, Funktionalität vor Design.

Die Rückseite:

Runter bis zu den PCI-Slots und dem Hebel ists noch original, aufgesetzt ist das Lochblech über die fast komplett Breite von oberhalb der Netzbuchse bis oberhalb des I/O-Shield´s. Ist ein Stück, ehemals die Front des Pro-Opfergehäuses.

Die anderen Gehäuse, eines davon hab ich eben zur Post gebracht, um das Zweite bin ich noch am überlegen, vorläufig steht es aber nicht zum Verkauf.

Wie lang hat´s gedauert? Gute Frage.

Wegen dem komplett kaputten Case musste ich nochmal ganz von vorne beginnen, Lieferzeiten, einige Abbrüche wegen Druckaufträgen, gebremste Geschwindigkeit wegen meiner Augen und und und,

Reine Bauzeit, denke mal, das waren zwischen 15 und 20 Stunden.

[Joshi](#):

So wild ist das nicht, bisschen mit Bohrmaschine, Schraubenzieher und Proxxon jonglieren ist die grosse Herausforderung nicht.

[sn0wleo](#) & Gandalf:

siehe @CursadeGT/erster Satz

[Werner_01](#):

eben, praktisch

[sn0wleo](#):

ja ja ja, immer diese Ausreden 😎

Aber ich darf nix sagen, hab selber vom ersten Handanlegen bis dato über 3 Monate gebraucht.....

Also nochmal´s vielen Dank für die Hilfe und auch für Euer Feedback.

Grüße

seefew